



Pressemitteilung vom 12.4.2018

RIA - das 3tägige Kunstfestival vom 19.-21.4.2018 – veranstaltet von muslimischen und katholischen Jugendlichen in Stuttgart

JUMA (jung, muslimisch, aktiv) Baden-Württemberg und kreuz&quer, das Programm für junge Erwachsene des Katholischen Bildungswerk Stuttgart, haben ein 3tägiges Kunst- und Kulturfestival auf die Beine gestellt. Es geht vom 19. – 21. April. RIA steht für Religious Identity in Arts. Eingeladen sind Kunstschaaffende aus den Sparten Bildende Kunst, Musik, Theater und Literatur, deren Arbeiten sich mit Religion und Identität auseinandersetzen. Die Ausgangsfrage der Jugendlichen war: „In welcher Gesellschaft wollen wir leben?“. Der Ansatz ist interkulturell und interreligiös. Die gesellschaftlichen Diskurse im Kontext Religion, Migration, Geschlechterfragen werden literarisch, musikalisch, performativ aufgegriffen und in den Fokus gerückt. Der Startschuss für das Festival fällt am Donnerstag, den 19. April, um 19:00 Uhr mit der Abendveranstaltung „Briefe aus Damaskus, Klänge aus Israel“ u.a. **Literally Peace (Preisträger DeinDing2017)** und jungen Poet*innen von Islam. Die musikalische Begleitung kommt von **Herr Abendschein und Fräulein Klatschmohn** aus Stuttgart und dem **Münchener Klezmertrio**, die sich auf jiddische Lieder spezialisiert haben. Serap Ermis, Bernhard König, Alon Wallach, des in Europa einzigartigen **TRIMUM Chors**, laden am Freitagabend, den 20. April um 19:00 Uhr zu einem Offenen Singen mit türkischen, arabischen, hebräischen und deutschsprachigen Liedern ein. Ein Musikprofi muss man nicht sein, aber Neugierde und Aufgeschlossenheit sollte man mitbringen, um diese ohrenöffnende und horizonterweiternde Begegnung zu erfahren. Der Samstag bietet ab 10:00 Uhr ganztägige Workshops mit der Comic-Künstlerin **Soufeina Hamed (alias Tuffix)**, der Poetry Slammerin **Anja Saleh von Islam**, dem Kunsthistoriker und Kalligraphen **Bilal Badat** und dem beliebten Schauspieler und Rapper **Yasin El Harrouk (alias Yonii)**. Abends lädt RIA noch zu einem Konzert mit Yonii und **DSDNG** ein.

Informationen zum Programm finden Sie hier: www.juma-ev.de/projekte/religion-kunst-stuttgart/ oder www.kuq-stuttgart.de/veranstaltungen/ria-festival/

Was ist JUMA?

JUMA steht für jung, muslimisch, aktiv. Das Projekt unterstützt junge Musliminnen und Muslime, sich mit ihren Meinungen, Wünschen und Ideen in die Gesellschaft einzubringen. Die Macher*innen bei JUMA sind die Jugendlichen selbst. Welche Themen sie auf die Agenda setzen, wofür sie Initiative ergreifen und welche Aktionen sie starten, entscheiden die Teilnehmer*innen ebenfalls selbst. Dadurch wird ihr Interesse an Partizipation und demokratischer Teilhabe gestärkt. Bei JUMA arbeiten Muslim*innen unterschiedlicher Gemeinden, Herkunft und religiöser Ausrichtung, Identität und Praxis aktiv zusammen. Dafür hat JUMA die Preise „Respekt gewinnt“ und den Hauptstadtpreis für Integration und Toleranz gewonnen. Seit 2014 gibt es JUMA auch in Baden-Württemberg. Gefördert wird das Projekt von der Robert Bosch Stiftung, in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung. Träger des Projekts ist die RAA (Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie e.V.) Weitere Informationen: www.juma-ev.de/juma/juma-bawue/

Pressekontakt JUMA Bawü/RIA:

Saliha Deniz, bawue@juma-ev.de

RAA Berlin, JUMA-Projektbüro Stuttgart, Güterstraße 4, 70372 Stuttgart

